

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Ein Mann aus der bernischen Matte  
Hat die Ausbeuter-Welt auf der Latte.  
Nach Kuba ging gern er;  
Doch bleibt's ihm auch ferner  
Versagt: Er ist nämlich schon Gatte.

*Martin Kummer, Lotzwil*

Es fuhr eine Dame in Maxi-  
Bekleidung zum Bahnhof per Taxi.  
Mit Schwung stieg sie aus.  
Der Mantel – o Graus –  
Blieb hängen. Am Boden, da lag sie.

*E. Büchi, Turbenthal*

In den Bergen, genannt Karakorum  
Steht versteckt ein alt-indisches Forum.  
Dort erscheint jede Nacht  
Ein Gespenst, dessen Tracht  
Ist ein Lendenschurz um den Popo 'rum.

*Walter Roome, Montreal*

Da gab's eine Dame in Baar,  
Die hatte schon schlohweißes Haar.  
Da ließ sie es färben  
Und zeigte den Erben  
Wie schön und wie jung sie noch war!

*W. Beer, Steffisburg*

Ein streitbarer Mann aus Maladers,  
Nicht müde des Zanks und des Haders  
Im Leben, ging fort  
Nach Bern und hilft dort  
Beim Finden des Erdkampf-Geschwaders ...

*Robert Daester, Corsier*

Da gibt's eine Dame in Grächen,  
Die liebt es, des Abends zu zechen.  
Doch geht es dann um  
Bezahlung, schaut stumm  
Sie Mannenvolk an: Wer will blechen?

*E. Wenger, Commugny*

## Die drei goldenen Spielregeln

1. Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
2. Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die Leserecke des höheren Blödsinns nicht korrespondieren.
3. Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.

KLEIN'S  
HALS -  
FEGER

ANDRÉ KLEIN A.  
NEUEWELT

Husten  
Heiserkeit  
Katarrh

Donald Brun

Ob mit Pinsel oder Strom – rasierte Haut braucht

## PITRALON

Jetzt wählen Sie:  
PITRALON-ROT oder PITRALON-GOLD

ROT herb und würzig – GOLD mit einem Duft nach jugendlicher Frische